

# VERTRAG ÜBER DAS KULTURTICKET FÜR KIELER STUDIERENDE

zwischen

der *Theater Kiel AöR*,

Rathausplatz 4, 24103 Kiel, vertreten durch Roland Schneider, Kaufmännischer Direktor,  
(nachstehend: **Theater Kiel**)

und der

Studierendenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
vertreten durch den Allgemeinen Studierendenausschuss,  
vertreten durch Stella Thomsen und Max Härtel, Vorstand  
Westring 385, 24118 Kiel

Studierendenschaft der Muthesius Kunsthochschule Kiel,  
vertreten durch den Allgemeinen Studierendenausschuss,  
vertreten durch ...

Legienstraße 35, 24103 Kiel

Studierendenschaft der Fachhochschule Kiel,  
vertreten durch den Allgemeinen Studierendenausschuss,  
vertreten durch Moritz Stetzkamp und Yorshua Venero Valenzuela, Vorstand  
Moorblöcken 1a, 24149 Kiel

(nachstehend: **Kieler  
Studierendenschaften**)

## § 1 Präambel

Kiel wird stark geprägt von den ca. 36.000 Studierenden der Kieler Hochschulen. Die Vertragsparteien wollen gerade dieser Gruppe mit einem eher geringen Einkommen die Teilhabe am kulturell vielfältigen Leben der Stadt erleichtern und damit gleichzeitig die Auslastung der vorhandenen kulturellen Angebote des Theaters optimieren. Zudem soll das Interesse von Studierenden an Kultur gestärkt und nachhaltig gefördert werden.

## § 2 Studierendenausweis als Berechtigung

Der gültige Studierendenausweis der Studierenden der Kieler Studierendenschaften dient als Kulturticket und damit als Berechtigung für den kostenfreien Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen des Theaters Kiel. Beim Einlass zur Veranstaltung muss sich der\*die Inhaber\*in eines kostenfreien Tickets über den Studierendenausweis legitimieren.

### **§ 3 Vertragszeitraum**

Der Vertrag beginnt am 01.09.2023 und endet am 30.09.2024. Er umfasst das Wintersemester 2023/2024 sowie das Sommersemester 2024. Dieser Zeitraum versteht sich als Pilotzeitraum. Die Vertragsparteien streben an, das Kulturticket nach einer Evaluierung fortzuführen. Die Wirksamkeit des Vertrages von Seiten der Kieler Studierendenschaften hängt von der Bedingung der Genehmigung der Änderungen der Beitragssatzungen der Kieler Studierendenschaften durch die jeweilige Rechtsaufsicht und Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule vom Bildungsministerium SH ab.

### **§ 4 Theatertickets**

Jede\*r Berechtigte nach §2 kann ab drei Tagen vor einer Veranstaltung nach §5 für sich ein kostenfreies Ticket für die Veranstaltung erwerben. Das Theater Kiel übernimmt keine Gewähr für Anzahl und Kategorie der zur Verfügung stehenden Plätze.

### **§ 5 Veranstaltungen**

Die Vereinbarung gilt für alle regulären Spielplanveranstaltungen des Theaters Kiel in allen Spielstätten (z.B. Opernhaus, Schauspielhaus, Studio, Werftpark, Wunderino Arena). Ausgenommen sind Fremdveranstaltungen und Sonderveranstaltungen wie Gastspiele, Sommertheater und Opernball.

### **§ 6 Abrechnung**

(1) Als Gegenleistung für die Theatertickets wird ein Pauschalpreis von 1,90 EUR pro Studierende pro Semester vereinbart (Pro-Person-Betrag).

(2) Abrechnungsschritt 1: Zum Stichtag jedes Semesterbeginns nehmen die Kieler Studierendenschaften eine Zählung der berechtigten Personen vor. Diese wird mit dem Pro-Person-Betrag multipliziert und durch zwei geteilt, um den ersten Zahlbetrag des Semesters zu erhalten.

(3) Abrechnungsschritt 2: Zum letzten Tag des Semesters nehmen die Kieler Studierendenschaften erneut eine Zählung (endgültige Zahl) der berechtigten Personen aus diesem Semester vor und multiplizieren diese ebenfalls mit dem Pro-Person-Betrag. Abzüglich des ersten Zahlbetrags aus dem Abrechnungsschritt 1 ergibt sich der zweite und endgültige Zahlbetrag für das abgelaufene Semester.

(4) Die auf den Zählungen basierenden Abrechnungen übersenden die Kieler Studierendenschaften innerhalb von 14 Tagen an das Theater Kiel. Mit der gleichen Frist von 14 Tagen sind die errechneten Geldbeträge an das Theater auf folgendes Konto zu überweisen:

Förde Sparkasse BIC: NOLADE21KIE IBAN: DE21 2105 0170 0092 0366 80  
Verwendungszweck: „Semester 20x/20x 1./2. Betrag“

## § 7 Möglichkeit Bezuschussung

Sollte eine Bezuschussung des Pilotzeitraums erfolgen, wird diese vollständig zugunsten der Kieler Studierendenschaften verrechnet.

## § 8 Evaluierung

Die Vertragsparteien vereinbaren das zur Fortführung der Vereinbarung vor Ablauf des Sommersemesters eine Evaluierung vorgenommen wird. Grundlage sollen statistische Auswertungen aus dem Ticketverkaufsprogramm des Theaters (CTS Eventim) sowie weitere geeignete Datenquellen sein. Nach Möglichkeit soll eine Differenzierung nach Kieler Studierendenschaften erfolgen.

## § 9 Salvatorische Klausel / Sonstiges

- (1) Sollten in dem Vertrag eine oder mehrere Bestimmungen aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich vielmehr, die unwirksamen Bestimmungen durch eine dem wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen. Für Lücken im Vertragsgefüge gilt das Vorstehende entsprechend.
- (2) Nebenabreden sind nicht geschlossen. Die Aufhebung, Änderung oder Ergänzung des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (3) Gerichtsstand ist Kiel. Es gilt deutsches Recht.

Kiel, den

---

Roland Schneider  
*Kaufmännischer Direktor  
Theater Kiel*

---

Stella Thomsen und Max Härtel  
*AStA Christian-Albrechts-Universität  
zu Kiel*

---

Moritz Stetzkamp und  
Yorshua Venero Valenzuela  
*AStA Fachhochschule Kiel*

---

(Bitte ergänzen)  
*AStA Muthesius Kunsthochschule Kiel*